

Landkreis Konstanz Ausschreibung: Inklusionspreis 2023

Der Landkreis Konstanz verleiht 2023 wieder den Inklusionspreis in den drei Kategorien „Wohnen“, „Bildung und Arbeit“ sowie „Freizeit“. Eine Jury entscheidet, wie das Preisgeld in Höhe von insgesamt 6.000 Euro unter den ausgezeichneten verteilt wird. Bewerbungen sind bis **30. September 2023** möglich.

Es können alle Vereine, Initiativen, Netzwerke, Selbsthilfegruppen, freie und öffentliche Träger, Verbände, Bildungseinrichtungen und Firmen teilnehmen, die im Landkreis Konstanz aktiv sind. Ziel des Preises ist es, das Bewusstsein für die Belange von Menschen mit Behinderung zu schärfen. Dafür liefert er Denkanstöße für neue Wege in eine inklusive Gesellschaft, in der Menschen mit und ohne Behinderung miteinander leben. „Es sollen Projekte ausgezeichnet werden, die den Prozess der Inklusion auf örtlicher Ebene aktiv fördern“, erklärt Oswald Ammon, Gründer des Inklusionspreises.

Informationen zu den Bewerbungs- und Auswahlprozessen sowie das Bewerbungsformular gibt es unter LRAKN.de/inklusionspreis. Ansprechpartnerin für weitere Auskünfte ist Susanne Mende, Landratsamt Konstanz, Telefon 07531/800-1673 oder Susanne.Mende@LRAKN.de

Stadtseniorenrat Singen Vortrag: Mythos Kilimandscharo

Der Stadtseniorenrat Singen lädt alle Interessierten zu einem Vortrag von Hans Enzenross über den Mythos Kilimandscharo am Freitag, 16. Juni, um 15.30 Uhr in seine Räume in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13) herzlich ein. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Hans Enzenross berichtet mit vielen Bildern über eine spannende Erfahrung, den Gipfel des höchsten Berges Afrikas zu erreichen.



Das neue Löschunterstützungsfahrzeug (LUF 60) der Feuerwehr Singen wird auf dem Rathausplatz in Augenschein genommen.

Leistungsfähige Feuerwehr 495 Einsätze im vergangenen Jahr

OB Häusler dankt Abteilungen – Wegweisende Entscheidungen stehen an

„Die Einsätze der Gesamfeuerwehr Singen sind im Jahr 2022 gegenüber den Vorjahren weiter angestiegen“, berichtet Feuerwehrkommandant Mario Dutzi bei der Vorstellung seines Jahresberichts im Gemeinderat. Statt 425 Einsätzen in den Jahren 2019 und 2020 sowie 450 im Jahr 2021 war die Singener Feuerwehr 2022 insgesamt 495-mal im Einsatz.

Herzlich dankte Oberbürgermeister Bernd Häusler den 299 Feuerwehrkameraden und -kameradinnen in den sieben Einsatzabteilungen dafür, dass sie Tag und Nacht für die Sicherheit in der Stadt sorgen. Auch um den Nachwuchs muss man sich in Singen bei der Feuerwehr mit 95 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr keine Sorgen machen.

Neben 217 Hilfsleistungen (allein über 100 Türöffnungen) und 127 Fehlalarmen musste die Singener Feuerwehr bei 99 Bränden ausrücken, darunter neun Mittelbrände sowie drei Großbrände. Außer dem Brand der Friedenskirche waren dies der Gebäudebrand in Bohlingen sowie in der Pomeziastraße.

OB Häusler betonte, dass große finanzielle Entscheidungen anstünden, für die der Gemeinderat wegweisende Beschlüsse treffen muss.

Als Kosten für die notwendigen Neubauten der Feuerwehrgerätehäuser in der Stadt, Friedingen und Schlatt/Hausen seien Investitionen von über 20 Millionen Euro notwendig, so Häusler.

Feuerwehrkommandant Dutzi verwies hierzu auf den Grundsatzbeschluss zu einem Neubau am Altstandort an der Hauptstraße und den Feuerwehrbedarfsplan.

Laut Dutzi sind die Einsatzmittel auf dem Stand der Zeit, trotzdem seien jährliche Beschaffungen nötig. 2022 habe es sich hier um Einsatzleitwagen, Gerätewagen Höhenrettung, Abrollbehälter Aufenthalt/Führungsunterstützung und das Löschunterstützungsfahrzeug (LUF 60) gehandelt. Als erfreulich bezeichnete er, dass man das neue Sirenenkonzept für die Stadt auf den Weg gebracht habe.

Bezüglich des Standortes Süd zieht der Feuerwehrkommandant eine po-

sitive Zwischenbilanz: „Die Erreichbarkeit hat sich hierdurch deutlich verbessert.“

Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr standen auch Ehrungen auf der Tagesordnung: Für 40 Jahre Zugehörigkeit wurden Thomas Brutscher, Andreas Egger, Hanspeter Ehinger, Rüdiger Grundmüller, Harald Keller, Axel Meyer, Egbert Ruof, Peter Siegmund, Markus Stegmeier geehrt. Ehrungen für 25 Jahre erhielten Rainier Löhle, Sabrina Löhle, Miriam Müller, Manuel Schütz. Melanie Grundmüller und Lukas Fendrich wurden für 15 Jahre ausgezeichnet.

OB Häusler und Feuerwehrkommandant Dutzi sprachen den Jubilaren ein „herzliches Dankeschön“ aus.

1250-Jahr-Feier in Bohlingen Ein großes Jubiläum wird begangen – Auftakt mit Musik

1250 Jahre Bohlingen – wahrlich ein Grund zum Feiern! Und das große Ortsjubiläum wird auch abwechslungsreich begangen. So finden vom 16. Juni bis 1. Juli mehrere kostenfreie Jubiläumsveranstaltungen auf dem Rathaus- und Kirchplatz statt. Ortsvorsteher Stefan Dunaiski lädt dazu im Namen der Gemeinde Bohlingen und aller Vereine sehr herzlich ein.

Die Auftaktveranstaltung ist am **Freitag, 16. Juni**, um 18 Uhr auf dem Rathaus- und Kirchplatz: Feierabendhock der Guggenmusik Heulüecher

mit musikalischer Unterhaltung durch „Polka Cabana“. Das „Jugendmusical Herzschatz“ der Jugendkantorei Aachtal kann man am **Samstag, 17. Juni**, um 19 Uhr erleben, eine „Caribbean Mass“ mit dem Kirchenchor Bohlingen sowie den Gastchören Überlingen und Volkertshausen folgt dann um 20 Uhr.

Am **Sonntag, 18. Juni**, findet um 9.30 Uhr ein Festgottesdienst statt. Von 11 bis 18 Uhr „steigt“ dann der Bohlinger Tag der Vereine mit interaktivem Programm und verschiedenen Stationen auf dem Rathaus- und Kirchplatz.

Einblicke in den bunten Kindergartenalltag zeigen die Kinder des Kindergartens St. Raphael am **Mittwoch, 21. Juni**, um 17 Uhr und um 18 Uhr tragen Kinder der Grundschule Gedichte von Christian Morgenstern, Johann Wolfgang von Goethe und Joachim Ringelnatz vor.

Ein Jubiläumskonzert unter dem Motto „So klingt Bohlingen“ gibt der Musikverein am **Samstag, 24. Juni**, um 20 Uhr. Mit der Mundart-Musik-Kabarett-Truppe „Kistenhocker (oder Kistenrocke?)“ sind drei waschechte Bodensee-Alemannen

am **Sonntag, 25. Juni**, um 19 Uhr zu Gast. Angelika Weigand berichtet im Weibischhof-Gnädinger-Haus am **Mittwoch, 28. Juni**, um 19 Uhr aus ihrer Arbeit an der Häuserchronik Bohlingen – mit Beispielen und einer Auswahl an Fotos, wie sich der Häuserbestand von ca. 1750 bis 1965 entwickelt hat.

Ein Weinfest im Jubiläumsformat folgt am **Freitag und Samstag, 30. Juni und 1. Juli**.

Weitere Informationen unter www.singen.de/bohlingen

Kulturspiegel weckt Vorfreude auf neue Spielzeit in der Stadthalle Singen

Vom Theater-Thriller über das mitreißende Tanz-Musical aus Kuba bis zum Kindertheater: Im neuen Programm der Stadthalle Singen für die Spielzeit 2023/24 spiegelt sich die ganze Vielfalt der Kulturlandschaft. Neun Klassikkonzerte, 16 Theaterveranstaltungen sowie vier Tanz- und Musikshows erwarten die Besucher, hinzu kommen weitere Veranstaltungen von Kooperationspartnern. Zum Auftakt der neuen Spielsaison ist die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz am Samstag, 23. September, mit Wer-

ken von Beethoven und Schumann zu Gast.

Die Stadthalle hat ihr treues Publikum: Mit rund 800 Abonnenten, die über 2.000 Plätze belegen, bleibt die Zahl konstant. Im vergangenen Jahr kamen über 10.000 Besucher zu den Eigenveranstaltungen in die Stadthalle. „Das macht deutlich, dass unser Angebot bei den Menschen ankommt. Dass Auswahl, Vielfalt und die Qualität stimmen. Die Freude und Begeisterung der Besucher sorgen für ein vitales

Theater- und Konzertleben in unserer Stadt“, freut sich Oberbürgermeister Bernd Häusler, der mit Roland Frank, Geschäftsführer der Stadthalle, und Angelika Berner-Assfalg, der Vorsitzenden der Volksbühne, das neue Programm vorstellte.

„Bei der Spielplangestaltung lag es uns am Herzen, aktuelle, erstklassige, auch preisgekrönte Theaterproduktionen sowie hochkarätige Konzert-Ensembles in die Stadthalle zu holen“, sagte Frank. Er wies auf die

Preisvorteile für Abonnenten hin. Weiterer Vorteil sei die Möglichkeit, schon jetzt zu reservieren, der reguläre Freiverkauf beginne erst am 3. Juli. Auch die Studiokonzert-Reihe auf der Musikinsel gehört zum Abo-Angebot der Stadt.

Mit herausragenden Shows und Konzerten wartet der musikalische Ring auf: In die faszinierende Welt des Austropop entführt die Konzertshow „Reif für die Insel“ am 25. Oktober. Bekanntes in ganz neuem Gewand erleben die Zuhörer mit dem „Ukulele Orchestra of Great Britain“ am Donnerstag, 18. Januar: Das ausschließlich mit Ukulelen besetzte Orchester verschiebt Genre-grenzen von Pop bis Punk. Einen Abend mit Karibik-Atmosphäre erlebt das Publikum mit „Havana Nights“ – dem gefeierten Tanz-Musical aus Kuba.

Hochbrisanter Fragen zu Gentechnik und Medizinforschung wirft das preisgekrönte Schauspiel „Die Laborantin“ auf. In einem erzählerischen Parforceritt nimmt Joachim Kröl sein Publikum mit in die Kindheit von Albert Camus (13. Dezember). Eines der größten – nicht statt-



gefundenen – Abenteuer der Weltliteratur kommt mit „Don Quijote“ (21. April) als Zwei-Mann-Stück auf die Bühne der Stadthalle. Neun Konzerte in den Sparten Symphonie-, Kammermusik- und Studiokonzert bringen namhafte Künstlerinnen und Künstler nach Singen.

Auch die Volksbühne kann auf eine sehr erfolgreiche Spielzeit zurückblicken. Das „Concerto Scherzetto

2“, das Comedy und Klassik verbindet, hat in der letzten Spielzeit für große Begeisterung gesorgt. „Wir möchten auch neue Wege gehen und Menschen ansprechen, die bisher nicht zu den Besuchern zählen“, sieht Berner-Assfalg sich anhand der über 700 Besucher bei der Veranstaltung bestätigt.

Mit „Hokuspokus“ (4. Oktober), dem Maskentheater der Familie Flöz und „Das perfekte Geheimnis“ (12. November), das sowohl als Theaterstück, als auch Film weltweit einen Riesenerfolg feiert, wird die Reihe fortgesetzt. Mit „Nein zum Geld“ (3. Mai) von Flavia Coste kommt eine kurzweilige rabenschwarze Komödie auf die Bühne. Boris Aljinovic – u. a. bekannt aus dem „Tatort“ – spielt die Hauptrolle.

Beim Kindertheater richtet die Volksbühne zum Weihnachtsmärchen „Des Kaisers neue Kleider“ eine Sondereinstellung für Kindergärten und Schulen sowie eine Familienvorstellung aus.

Alle Termine und stets aktuelle Informationen: www.stadthalle-singen.de

Neue Saison – neues Angebot

In der neuen Saison bietet die KTS eine attraktive Neuerung an: Interessierte können flexible „Kombipakete“ buchen, mit denen sie sich aus allen Abo-Ringen Veranstaltungen herausuchen und 15 Prozent („Kombi 4“) bzw. 20 Prozent Rabatt („Kombi 6“) auf den Freiverkaufspreis erhalten. Das Angebot ist ideal für alle, die sich nicht an ein Abo binden möchten: So stellt man sich ein ganz individuelles Programm zusammen.

Abonnement

Ein Abo berechtigt zum Besuch aller im jeweiligen Aufführungsring angegeben Vorstellungen zu günstigem Preis und ist auf andere Personen übertragbar. Außerdem gibt es 20 Prozent Rabatt auf weitere Veranstaltungen aus anderen Abo-Ringen. Und zwar über die gesamte Spielzeit hinweg – auch das ist eine Neuerung. Schüler, Jugendliche und Studenten wie auch Menschen mit Behinderung oder Personen mit der Singener Bonuskar-

te, Nachbarschaftskarte oder Pflegeelternkarte bekommen Ermäßigungen. Das Volksbühnen-Abo (drei Veranstaltungen) kostet 60 Euro.

Vorverkaufsstart

Das Büro in der Stadthalle richtet zum Vorverkaufsstart am 3. Juli Sonderöffnungszeiten ein: Vom 3. - 7. Juli, jeweils von 9 - 13 Uhr berät das Stadthallen-Team persönlich. Die regulären Öffnungszeiten sind dienstags und donnerstags von 11 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Kleider machen Leute – geknüpft und zugenäht

Öffentliche Familienführung im Hegau-Museum

Das Hegau-Museum lädt alle Familien dazu ein, am Sonntag, 18. Juni, in die Welt der Textilarchäologie einzutauchen. In der kostenfreien Führung um 14.30 Uhr erfährt man u. a., woher Archäologen Spuren für Kleidung finden, wie diese hergestellt wurden und wie sich die Mode in den letzten 16.000 Jahren wandelte.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Kleidung handelt es sich um eine der ältesten Erfindungen der Menschheit. Ihre Herstellung aus Naturstoffen wie Leder, Fellen, Wolle und Leinen ist Jahrtausende altes Handwerk.

Die verschiedenen Materialien mussten mit unterschiedlichen Werktechniken bearbeitet werden.

Auch die Mode veränderte sich von



Für die Textilerstellung benötigtes Material und Werkzeug.

der Steinzeit bis zum Mittelalter. Nachbildungen aus diesen Zeiten dürfen gerne anprobiert und verglichen werden.

Kontakt: Archäologisches Hegau-Museum, Am Schlossgarten 2, Singen, Telefon 07731/85-268 www.hegau-museum.de

Ukrainische Ärzte-Delegation zu Gast im Hegau-Jugendwerk

Das Hegau-Jugendwerk (HJW) hatte Besuch aus der Ukraine. Dazu kam es, weil im Rahmen einer neuen Kooperation zwischen den Kliniken Schmieder und der „Association of Doctors of the Carpathian Region“, einer Ärzteorganisation aus der Ukraine, eine Delegation von 24 Ärztinnen und Ärzten in Allensbach zu Gast war. Dabei ging es darum, Einblicke in das Behandlungskonzept der Frührehabilitation, der allgemeinen Neurologischen Rehabilitation und der Therapiemethoden zu bekommen.

Weil auch ein großes Interesse an der Arbeit einer neurologischen Kinderreha-Einrichtung bestand, kam eine fünfköpfige Gruppe aus Neuropädiaterinnen und Physiotherapeu-

tinnen, die im Bereich Kinderneurologie arbeiten, einen halben Tag lang in das neurologische Krankenhaus und Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Gailingen. Im Hegau-Jugendwerk wurde die Gruppe empfangen von Barbara Martetschläger, Kaufmännische Direktorin, Dr. Axel Galler, Chefarzt der Neuropädiatrie, der stellvertretenden Pflegedirektorin Petra Wirth sowie von Stefan Daub, Abteilungsleiter der Sport- und Physiotherapie, sowie dessen Kollegin, der Physiotherapeutin Anna Wehling, die im HJW die repetitive neuromuskuläre Magnetstimulation eingeführt hat.

Nach einer allgemeinen Vorstellung der Einrichtung bekam die ukraini-

sche Gruppe Einblicke in die konkrete Patientenarbeit, in die Therapiemöglichkeiten des HJW im Allgemeinen – und sie lernten die Magnetstimulation im Besonderen kennen. Ein Rundgang im Frühreha-Bereich des HJW-Campus und ein Besuch beim Gangtrainer rundeten den Informationsbesuch ab.

Die Ukrainerinnen zeigten sich sehr interessiert, konnten viele Parallelen ziehen, aber auch deutliche Unterschiede feststellen. Insgesamt zeigte sich die Delegation begeistert vom Hegau-Jugendwerk und den hier angebotenen innovativen Therapiemöglichkeiten wie dem Training mit dem Robotik Gerät Movendo, das der Gleichgewichtskontrolle dient.



Delegation ukrainischer Ärztinnen und Physiotherapeutinnen im HJW – mit dabei waren: Barbara Martetschläger, Petra Wirth, Stefan Daub, Anna Wehling und Dr. Axel Galler.

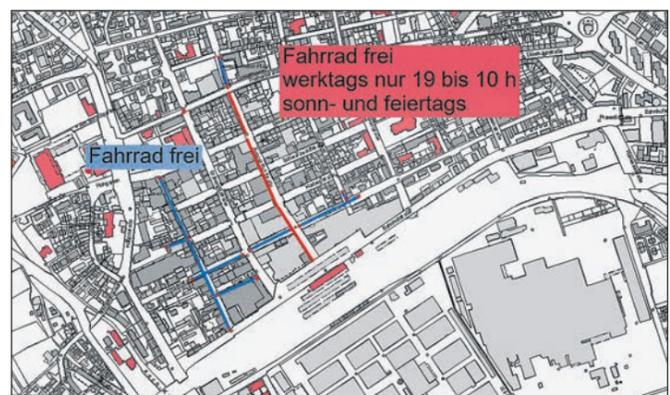
Ein weiterer Schritt zur „Fahrradfreundlichen Innenstadt“ von Singen

Seit 2014 dürfen die Radler ganztätig im Schrittempo durch die Schefelstraße, den Gambrinus- und den Heinrich-Weber-Platz sowie durch die Enge Straße fahren. Jetzt sind die neu ausgebaute Hegastraße und die Thurgauer Straße ebenfalls ganztätig für Radfahrer freigegeben.

Diese fahrradfreundliche Maßnahme hat der Gemeinderat 2022 einstimmig beschlossen und ist seit 1. März 2023 mit der neuen Beschilderung rechtskräftig.

Wegen der hohen Fußverkehrsichte bleibt die **August-Ruf-Straße** von dieser Regelung ausgeschlossen.

Hier darf man nach 19 Uhr und vor 10 Uhr mit dem Fahrrad unterwegs sein.



Für den ganzen Bereich der Innenstadt gilt für alle Verkehrsteilnehmer die gegenseitige Rücksichtnahme.

Die Fußgänger dürfen nicht gefährdet werden und Radfahrer müssen Schrittgeschwindigkeit einhalten.

Der Stadtseniorenrat Singen berät rund um das Thema Demenz



Der Stadtseniorenrat Singen bietet jeden zweiten Donnerstag im Monat von 9 - 12 Uhr Gespräche und Informationen für Angehörige von Menschen mit Demenz oder am Thema Interessierte an – kostenlos und ohne Anmeldung. Der nächste Termin verschiebt sich wegen des Feiertags auf Donnerstag, 15. Juni.

Christine Schabinger, ausgebildete

und geprüfte Betreuungsassistentin für an Demenz erkrankte Menschen,

weiß aus Erfahrung, wie wichtig Gespräche und Austausch für betreuende Angehörige sind. Gerne vermittelt sie auch an andere zuständige Stellen.

Stadtseniorenrat Singen in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13, 1. OG, barrierefrei erreichbar) stadtseniorenrat-singen@gmx.de www.stadtseniorenrat-singen.de

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Familien, Soziales und Ordnung am Dienstag, 20. Juni, um 16.30 Uhr, im Singener Ratssaal, Hohgarten 2

Die Mitglieder des Verwaltungs- und Finanzausschuss sind ebenfalls zu dieser Sitzung eingeladen.

Tagesordnung:
1. Neufestsetzung der Benutzungsgebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen ab dem 1. September 2023 für das Kindergartenjahr 2023/2024

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).

Kundenzentren der Thüga Energie Mittwochnachmittag zu

Das Kundenzentrum der Thüga Energie in Singen schließt im Juni jeden Mittwoch ab 12.30 Uhr. Gründe sind u. a. der enorme Anstieg der Kundenanfragen, die Komplexität durch die Dezember-Soforthilfe, Energiepreisbremsen und aufwändige Tarifberatungen.

Auch die Kundenzentren in Schifferstadt und Bad Waldsee sind davon betroffen.

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses am Dienstag, 20. Juni, um 16.30 Uhr, im Ratssaal des Singener Rathauses, Hohgarten 2

Zu Tagesordnungspunkt 1 sind auch die Mitglieder des Ausschusses für Familien, Soziales und Ordnung eingeladen

Tagesordnung:
1. Neufestsetzung der Benutzungsgebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen ab dem 1. September 2023 für das Kindergartenjahr 2023/2024

4. Baubeschluss Theresienkapelle Dach- und Fassadensanierung
5. Baubeschluss Generalsanierung Hohenkrähenhalle Schlatt 1.BA
6. Mitteilungen/Anträge

6.1.1. Finanzbericht für das Jahr 2023 an den Gemeinderat der Stadt Singen

6.2 Prüfung des städtischen Gebäudebestands auf Machbarkeit einer Fassadenbegrünung

7. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).

Handwerkskammer Belebung im Handwerk

Besser als erwartet fielen die Ergebnisse der Konjunkturumfrage im Handwerk für das 1. Quartal in den Landkreisen Konstanz, Waldshut, Rottweil, Tuttlingen und im Schwarzwald-Baar-Kreis aus. Grund hierfür dürften die deutlich gesunkenen Großhandelspreise für Energie und die anhaltende Nachfrage nach energiesparender Haustechnik sein.

„Die Entwicklung stimmt unsere Betriebe optimistisch und wir sind froh, dass sie überwiegend gut durch den Winter gekommen sind“, so Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz. „Jetzt müssen wir abwarten, wie sich das Konsumverhalten der Bürger weiterentwickelt, welche Personalkostensteigerungen es geben wird und wie der geplante Umbau der Energieversorgung realisiert werden kann, ohne zum zusätzlichen Kostentreiber zu werden.“

Während die Auftragsbücher im Ausbaugewerbe nach wie vor gut gefüllt sind, hat der Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe deutlich abgenommen. „Die Rahmenbedingungen fürs Bauen sind gerade unübersichtlich. Förderungen für energieeffizientes Bauen wurden runtergestrichen, die Investitionen der öffentlichen Hand sind aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen zurückgegangen“, erläutert Hauptgeschäftsführer Georg Hiltner.

Die Handwerksbetriebe im Kammerbezirk waren im ersten Quartal mit der Geschäftslage überwiegend zufrieden, so ein Ergebnis der aktuellen Konjunkturumfrage der Handwerkskammer. 63 Prozent bezeichnen die Geschäftslage als „gut“. Im Vergleich zum Vorjahresquartal (46,6 Prozent) hat der Anteil der positiven Meldungen sogar deutlich zugenommen.

Den ausführlichen Konjunkturbericht findet man unter: www.hwk-konstanz.de/konjunktur.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt am Mittwoch, 21. Juni, um 16 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Singen, Hohgarten 2

Tagesordnung:
1. Baugesuche

2. Mitteilungen zu Baugesuchen

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. Bebauungsplan „Reitplatz Dornermühle“ Singen, Singen-Hausen
– Abwägungsbeschluss
– Beschluss zur verkürzten erneuten Beteiligung der berührten Öffentlichkeit
– Beschluss zur verkürzten erneuten Beteiligung der berührten Be-

hörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Absatz 3 BauGB

5. Baubeschluss Sanierung Bewässerungsanlage Sportplatz/Hauptplatz Überlingen am Ried

6. Baubeschluss zur Sanierung der Hohenkrähenstraße

7. Baubeschluss zur Sanierung der Alpenstraße

8. Mitteilungen/Anträge

9. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).

Beuren an der Aach

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 21. Juni, um 20 Uhr im Rathaus statt (Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beurener Homepage).

Abfuhr Gelbe Säcke

Donnerstag, 22. Juni: Gelber Sack

Bohlingen

1250 Jahre Bohlingen

Veranstaltungen zu 1250 Jahre Bohlingen (Ort: Am Runden Turm):
– Freitag, 16. Juni, 18 Uhr: Eröffnung mit Feierabendhock und Polka Cabana
– Samstag 17. Juni, 19 Uhr: Jugendkantorei mit „Herzschlag“; 20.30 Uhr: Caribbean Mass (GlenMcGlure), Kirchenchöre der Seelsorgeeinheit Aachtal und Volkertshausen
– Sonntag 18. Juni, 9.30 Uhr: Fest-

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen
Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

gottesdienst; 11 Uhr: Tag der Bohlinger Vereine mit Vorführungen und Mitmachstationen, Alleinunterhalter sowie Kaffee und Kuchen
– Mittwoch 21. Juni, 17 Uhr: Kindergarten Bohlingen; 18 Uhr Gedichte und Balladen mit der Grundschule Bohlingen

Abfalltermine

Donnerstag, 15. Juni: Biomüll
Mittwoch, 21. Juni:
Restmüll inkl. roter Deckel
Freitag, 23. Juni, 10.15 - 12.15 Uhr:
Problemstoffsammlung beim Glascontainer „Zum Espen“

Friedingen

Hecken schneiden

Anlieger werden gebeten, Hecken, Sträucher und Bäume, die in die Gehwege hineinragen, zurückzuschneiden, damit auch Passanten mit Kinderwagen oder Rollator die Gehwege nutzen können.

Abfalltermine

Dienstag, 20. Juni:
Restmüll Roter Deckel und Altpapier
Mittwoch, 21. Juni: Biomüll

Hausen an der Aach

Bürgercafé

Donnerstag, 15. Juni, 14 Uhr:
Kaffeemittag
Dienstag, 20. Juni, 19 Uhr:
Kartenspielen

Rentenansprüche

Nach wie vor können bei der Ortsverwaltung Anträge auf Leistungen aus der Rentenversicherung gestellt werden. Es empfiehlt sich jedoch, vorab einen Termin zu vereinbaren.

Gelbe Säcke

Montag, 19. Juni: Gelber Sack

Schlatt unter Krähen

Problemstoffsammlung

Mittwoch, 21. Juni, 15 - 17 Uhr:
Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz bei der Kirche (nur Problemstoffe aus Haushalten in hausaltüblichen Mengen)

Gelber Sack

Montag, 19. Juni: Gelber Sack

Überlingen am Ried

Ortschaftsratssitzung

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, 20. Juni, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer „Alte Schule“ statt (Tagesordnung siehe Schaukasten am Rathaus).

Nachbarschaftshilfe

Das Büro des Bürgervereins Überlingen am Ried e.V. (Nachbarschaftshilfe) ist am Montag und Donnerstag jeweils von 14 - 16 Uhr geöffnet, Telefon 07731/791774 oder info@buergerverein-ueberlingen.de